

Wichtige Daten der Vereinsgeschichte der SG Kleinraigering 1951 eV

1951

- ❖ *Am 02.Juni wird die Schützengesellschaft Kleinraigering in der Gaststätte „Kleinraigering“ mit 27 Anwesenden gegründet. Als Gründungsinitiatoren müssen vor allem drei Schützen hervorgehoben werden: Franz Riß, Hans Wiesgickl sen. und Georg Scharl. Sie kann man als Gründungsväter bezeichnen. Als allererster Schützenmeister fungiert Michael Neubauer.*

1952

- ❖ *Vom 03. bis 09.Juli findet ein öffentliches Gründungsschießen mit 93 teilnehmenden Schützen statt.*
- ❖ *Ein Aufschrei im ganzen Oberpfälzer Schützenbund: Eine Frau wird Schützenkönig. Herbergsmutter Maria Donhauser wird nach Hans Wiesgickl jun. (1951) Schützenkönigin der SG Kleinraigering.*

1953

- ❖ *Vom 31.Mai bis 07.Juni wird eine Fahnenweihe mit Preisschießen, an dem sich 226 Schützen beteiligen, abgehalten. Die Kgl.Priv.Feuerschützengesellschaft 1434 Amberg übernimmt die Patenschaft.*

1954

- ❖ *Erstmals überregionale Erfolge: Sowohl bei der Gau- als auch bei der Landesmeisterschaft werden Karl und Adolf Riß, sowie Anton Gerstner Mannschaftsmeister im Luftgewehrschießen.*
- ❖ *Herbergsmutter Maria Donhauser stiftet anlässlich ihres Namenstagschießens die kunstvoll handgestickte Vereins-Tischstandarte.*
- ❖ *Die Schießanlage wird am 03.10. um 2 Zugstände für Zimmerstutzen erweitert. Im Saal des Vereinslokals wird neben 4 LG-Ständen durch den hinteren Eingang in die sogenannte Sommerschänke geschossen. Damit sind die erforderlichen 15 m gegeben.*

1957

- ❖ *Hans Wiesgickl sen., 2. Schützenmeister seit der ersten Stunde, ist verstorben.*

1959

- ❖ *Erste Überlegungen, ein eigenes Schützenheim zu bauen. Pläne sind da. Doch daraus wird nichts.*

1961

- ❖ *10-jähriges Gründungsfest vom 27.Mai bis 03.Juni. Am Jubiläumsschießen nehmen 160 Schützen teil.*

1962

- ❖ *Ehrenmitglied Georg Scharl, einer der aktivsten Mitglieder und vor allem einer der größten Sponsoren des Vereins, wird mit 70 Jahren Schützenkönig.*

1963

- ❖ *Der erste „Schützenkalender“ (eine kleine Vereinsbroschüre) geht in Druck. Seither wird dieses Mitteilungsblatt monatlich einmal an alle Mitglieder versandt.*

1964

- ❖ *Wir übernehmen die Patenschaft bei der Schützengesellschaft Pursruck.*

1965

- ❖ *Michael Dürrmann wird ob seiner großen Verdienste zum Ehrenschiützenmeister ernannt.*
- ❖ *Die Mitgliederzahl übersteigt erstmals die 100-er-Grenze.*

1966

- ❖ *Die SG Kleinraigering 51 eV nimmt Kontakt mit Schützenfreunden von Obcinski strelski odbor Kranj/Jugoslawien auf.*

1967

- ❖ *Am 18.02. findet ein Fernwettkampf mit den jugoslawischen Schützenfreunden Obcinski strelski odbor Kranj statt. Seither wird durch gegenseitige Besuche tiefe Schützenfreundschaft verbunden.*
- ❖ *Ehrenschiützenmeister Franz Reiß stirbt 75-jährig.*

1969

- ❖ *Am 31.01. werden erneut ernsthafte Gedanken für ein eigenes Schützenheim erörtert. Doch alle Bemühungen scheitern an den Grundstücksverhandlungen.*

1971

- ❖ *Der langjährige Schatzmeister und Ehrenmitglied Anton Donhauser sen. verlässt uns viel zu früh für immer.*

1973

- ❖ *Am 19. April wird die Gaststätte Kleinraigering geschlossen. Nach 22 Jahren ist die SG Kleinraigering 51 eV ohne ein Zuhause.*

1974

- ❖ *Rosi Mendler wird am 07.07. in Neumühle zur Gauschützenliesl proklamiert.*

1975

- ❖ *06.07.: Jutta Gerber wird beim Gauschießen in Lauterhofen Gauschützenliesl.*

1976

- ❖ *Vom 07. bis 23. Mai wird das 25. Gauschießen des Schützengauges Amberg in Verbindung mit dem 25-jährigen Vereinsbestehen durchgeführt. Preise auf der Festscheibe „nur“ Geld und 1.000,- DM als ersten Preis, das gab's noch nie. Man hält die Schützengesellschaft Kleinraigering für „verrückt“. Aber der Erfolg gibt uns recht: Mit 941 beteiligten Schützen wird ein neuer Rekord aufgestellt.*
- ❖ *Die Luftgewehrdamen werden immer mehr zum Aushängeschild des Vereins. Die Mannschaft steigt in die höchste Liga des OSB, in die Landesliga auf.*

1978

- ❖ *Bei der Ausschusssitzung am 26.03. wird erneut der Gedanke für einen Schützenhausneubau aufgeworfen.*
- ❖ *Die erste Hürde, die Genehmigung des vorläufigen Bauplanes und die Aussicht, ein Grundstück an der Immenstetter Straße durch die Stadt Amberg zu erhalten, ist geschafft.*

1979

- ❖ *Bei der Generalversammlung wird einstimmig Beschluss für die Errichtung einer Schießanlage mit 15 Luftgewehr- und 6 Kleinkaliber-Schießständen im geschätzten Gesamtwert von 850.000,- DM gefasst. Mit sage und schreibe 20.000,- DM Eigenkapital soll dieses Projekt gestemmt werden. „Eigenleistung und nochmals Eigenleistung, anders geht's nicht“, fordert Oberschützenmeister Josef Donhauser in einer denkwürdigen Rede.*
- ❖ *Das entsprechende Grundstück an der Immenstetter Straße wird der Schützengesellschaft von der Stadt Amberg in Erbbaurecht übereignet.*

1980

- ❖ *Am 14.April erfolgt der erste Spatenstich.*
- ❖ *22. Juni: Rosa Ehbauer schafft als 3. Dame unserer Gesellschaft den Titel der Gauschützenliesl. Das Gauschießen findet in Karmensölden statt.*
- ❖ *Am 06.September wird der Grundstein für die neue Schießanlage gelegt.*
- ❖ *Unter großer Beteiligung prominenter Persönlichkeiten aus Politik, Sport und Wirtschaft wird am 30.Oktober das Richtfest gefeiert.*

1981

- ❖ *19. Mai: Bis auf 14 Tage genau wird nach 30 Jahren das bisherige Domizil in der Gaststätte „Kleinraigering“, in der nur noch sporadisch geschossen werden konnte, aufgegeben.*
- ❖ *24. Mai: Hubert Donhauser wird beim Gauschießen in Paulsdorf Schützenkönig und Betty Wiesgickl Schützenliesl des Schützengaus Amberg.*
- ❖ *Am 26.Mai fallen die ersten Schüsse in den provisorisch eingerichteten Kellerräumen des neuen Schützenhauses.*
- ❖ *Die Schießhalle mit 15 Luftgewehrständen sowie die Gasträume sind fertig gestellt. Wir wollen zum 30-jährigen Jubiläum auch das Gauschießen durchführen. Bei der Bewerbung in der Gaudelegiertenversammlung fallen wir in einer geheimen Kampfabstimmung durch. Wir halten ein Jubiläumsschießen ab, zu dem 468 Schützen kommen.*

1982

- ❖ *Vom 23.April bis 02.Mai findet das Einweihungsschießen des neuen Schützenhauses an der Immenstetter Straße 21 statt.*
- ❖ *Am 08. und 09.Mai wird mit großen Festlichkeiten das Schützenhaus eingeweiht. Oberbürgermeister Franz Prechtl übergibt den Schlüssel an 1.Schützenmeister Hubert Donhauser. Oberschützenmeister Josef Donhauser sagt in seiner Festrede: „Arbeit hat bittere Wurzeln, aber süße Früchte.“*
- ❖ *Gründungs- und Ehrenmitglied, sowie großer Förderer unseres Vereins Georg Scharl kann am Heiligabend seinen 90. Geburtstag feiern. Georg Scharl, der nunmehr über 60 Jahre Mitglied des Oberpfälzer Schützenbundes ist, wird anlässlich seines Geburtstages die Ehrenmitgliedschaft des Oberpfälzer Schützenbundes verliehen. Es ist das erste Mitglied unserer Gesellschaft, das diese Ehre erhält.*

1983

- ❖ *Vom 01. bis 19. Juni richten wir das 31. Gauschießen des Schützengauges Amberg aus.*
- ❖ *Bundesehrenmitglied und Ehrenmitglied unserer Gesellschaft Georg Scharl verstirbt am 02. August im 91. Lebensjahr.*

1984

- ❖ *Wir müssen Ehrensützenmeister Michael Dürrmann zu Grabe tragen. „Er hinterlässt eine große Lücke“, sagt Obersützenmeister Josef Donhauser am offenen Grab.*
- ❖ *Die neue 50-m-KK-Schießanlage mit 6 Ständen kann mit einem Eröffnungsschießen vom 21. mit 23. Juli ihrer Bestimmung übergeben werden.*
- ❖ *Die Mitgliederzahl ist in diesem Jahr auf über 200 Mitglieder angestiegen.*
- ❖ *Zum ersten Mal nimmt ein Schütze aus unserem Verein bei der Deutschen Meisterschaft auf der Olympia-Schießanlage in München teil: Thomas Weigl.*

1986

- ❖ *13.bis 29.Juni: Die SG Kleinraigering 51 eV führt das 29. Oberpfälzer Bundesschießen, verbunden mit dem 34. Gauschießen des Schützengauges Amberg durch. Erstmals wird die Schallgrenze (1.000) mit 1009 teilnehmenden Schützen durchbrochen. Allerdings als Teilnehmemagnet: 30.000,-- DM Preisgelder schütten wir aus.*
- ❖ *Vom 04. bis 13. Juli begehen wir die Festlichkeiten zum Bundesschießen:*
 - 04.07: Festakt*
 - 11.07.: Western- und Country-Abend*
 - 12.07.: Großer Bayerischer Abend: Frankenland Gaudi-Express*
 - Die 3 Lustigen Moosacher*
 - Takeo Ischi (Jodler-König aus Japan)*
 - 13.07: Fahnenweihe und großer Schützenfestzug durch Raigering unter Anwesenheit des Schirmherrn, Staatsminister der Justiz Gustl Lang. Der Garant für ein nicht zu vergessendes Schützenfest sind über 10.000 Besucher (von der Presse geschätzt).*
 - Die Patenschaft für die neue Fahne übernimmt wiederum die FSG Amberg.*

1987

- ❖ *Zum ersten Mal in unserer Vereinsgeschichte erfüllt ein Honorartrainer (Erwin Zerbian) seinen Vertrag.*
- ❖ *Werner Seel ist nach Thomas Weigl zweiter Schütze unserer Gesellschaft bei der Deutschen Meisterschaft in München mit dem Kleinkalibergewehr.*
- ❖ *Schützenmeister Hubert Donhauser feiert seinen 50. Geburtstag (31.12.). 20 Schützen (der komplette Ausschuss) marschieren mit Musik zu seiner Wohnung in die Kaulbachstraße, um zu gratulieren. Außerdem ist Hubert Donhauser 15 Jahre 1. Schützenmeister.*

1988

- ❖ *Mit 81 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung wird am 06. Januar der Bau einer Pistolenanlage mit einer Kegelbahn im Veranschlagungswert von fast ¼ Million Mark beschlossen.*
- ❖ *Elke Dübeler wird in Karmensölden Gauschützenliedl.*
- ❖ *Bisheriger Höhepunkt bei der Mitgliederzahl: 235 an den Landesverband gemeldete Schützen.*

1989

- ❖ *Die LG-Mannschaft steigt in die höchste Liga (Landesliga) des OSB auf und kann am Ende der Saison sogar Platz 3 belegen.*
- ❖ *Tanja Donhauser wird in Luitpoldhöhe Gauschützenliedl.*

1990

- ❖ *Als am 10.02. die Rundenwettkämpfe der Landesliga beendet waren, steht Kleinraigering als Titelgewinner fest.*
- ❖ *Der langjährige Beitragskassier und Ehrenmitglied Josef Herrmann ist gestorben.*
- ❖ *Werner Seel ist wieder bei den Deutschen Meisterschaften vertreten, diesmal auf LG.*
- ❖ *Die Arbeiten für den Anbau einer Sportpistolenanlage mit zwei Bundeskegelbahnen laufen auf vollen Touren. Die Kegelbahn wird noch in diesem Jahr mit Kegel-Weltmeisterin Beatrix Wenzel aus Amberg eingeweiht.*

1991

- ❖ *15. Januar: Gründungsmitglied, Ehrenmitglied und Ex-Herbergsmutter Maria Donhauser ist tot. Wie 1. Schützenmeister Hubert Donhauser am Grabe sagt: „Ein herber und großer Verlust für unseren Verein“.*
- ❖ *Zum 40-jährigen Vereinsjubiläum veranstalten wir ein offenes Schießen. Mit 418 Schützen werden die Erwartungen erfüllt.*
- ❖ *Oberschützenmeister Josef Donhauser wird für seine 16-jährige Tätigkeit im Schützengau Amberg vom Gauschützenmeister zum Gauehrenschützenmeister „befördert“.*
- ❖ *Gleich 3 Schützen haben sich für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert: Tanja Donhauser mit LG in der Juniorenklasse. Sie schießt in München 371 Ringe und belegt von 78 Starterinnen Platz 42. Werner Seel mit LG in der Seniorenklasse und Robert Seel mit Kleinkaliber 100 m.*

1992

- ❖ *Die Damenmannschaft wird in der höchsten OSB-Liga Bezirksoberliga-Meister. In der Mannschaft: Tanja Donhauser, Monika Gunreben, Birgitt Vogel und Christa Donhauser.*

1993

- ❖ *Die Damenmannschaft wiederholt ihren Titel aus dem Vorjahr und wird Meister in der höchsten OSB-Liga. Die Mannschaftsaufstellung ist die gleiche wie im vergangenen Jahr.*
- ❖ *Birgitt Vogel wird beim Gauschießen in Schmidmühlen mit einem 30,1 Teiler Gauschützenkönigin und Bernhard Kahl (Teiler unbekannt) Gaujugendkönig.*
- ❖ *Zum ersten Mal wird eine Damen-Altersklasse-Mannschaft unseres Vereins Landesmeister mit Christa Donhauser, Betty Wiesgickl und Helga Donhauser.*
- ❖ *Wiederum 3 Teilnehmer bei der „Deutschen“: Christa Donhauser (LG), Markus Meiler (KK) und Werner Seel (KK).*
- ❖ *Oberschützenmeister Josef Donhauser wird mit der Bayerischen Verdienstmedaille durch Kultusminister Hans Zehetmair in München geehrt.*

1994

- ❖ *Der Sportpistolenstand mit 8 Präzisions- bzw. 2 Duell-Anlagen auf 25 m wird seiner Bestimmung übergeben.*
- ❖ *Zum ersten Mal sind wir mit zwei Pistolen-Mannschaften auf Landesverbandsebene vertreten: Die Luftpistolen- und die Sportpistolen-Schützen.*
- ❖ *Die diesjährigen Vertreter bei der Deutschen Meisterschaft sind Markus Meiler und Werner Seel – beide mit dem KK-Gewehr.*

1995

- ❖ *Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte nehmen 4 Schützen mit 5 Starts an der Deutschen Meisterschaft teil:
Werner Seel mit KK-Standard und Luftgewehr
Markus Meiler mit dem KK 60 Schuss liegend
Monika Gunreben mit KK-Standard.
Und was auch erstmalig ist – ein Schüler mit der Luftpistole ist dabei: Holger Vogl.*

1996

- ❖ *Birgitt Vogel wird mit einem 122,5 Teiler beim Gauschießen in Hirschau bei „Edelweiß“ Gauschützenlied.*
- ❖ *Monika Gunreben ist die erste Schützin des Vereins, die die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft in der Damenklasse mit dem Luftgewehr und KK schafft. Bei der LM in Pfreimd qualifiziert sie sich hierzu mit 390 Ringen (LG).*
- ❖ *Ehrenmitglied Georg Donhauser ist verstorben.*
- ❖ *Unser erstes Vereinswirtsehepaar, Gerta und Werner Engelhard, kündigt den Pachtvertrag zum 31.05.1996. 15 Jahre waren sie sehr gute Wirtsleute und machten aus der Vereinsgaststätte ein bekanntes Speiserestaurant (vor allem mit Fischgerichten).*

1997

- ❖ *Josef Beer wird in Neumühle mit einem 68,6 Teiler Gauschützenkönig. Es ist nach Hubert Donhauser und Birgitt Vogel der 3. Titel dieser Art für unsere Gesellschaft.*
- ❖ *Außerdem qualifiziert sich Josef Beer mit dem KK zur „Deutschen“.*
- ❖ *Ein großer Förderer in den Anfangsjahren unseres Vereins und Ehrenmitglied Leonhard Fruth ist verstorben.*
- ❖ *Einer der wohl aktivsten Mitglieder, Karl Gerber (Jugendleiter), verlässt uns im Alter von 59 Jahren für immer. Sein Tod ist sehr schmerzlich für uns alle und für unseren Verein.*
- ❖ *Oberschützenmeister Josef Donhauser erhält in der Bayerischen Staatskanzlei aus der Hand des Kultusministers Hans Zehetmair das Bundesverdienstkreuz am Band der Bundesrepublik Deutschland.*

1998

- ❖ *Markus Meiler vertritt unseren Verein mit dem KK-Gewehr bei der „Deutschen“.*
- ❖ *Der gesamte Bereich des Schützenhausneubaues wird für beendet erklärt. Was jetzt noch anfällt, sind Ver- bzw. Nachbesserungsarbeiten. Insgesamt wurden 23.173 Eigenleistungsstunden erbracht und der Kapitalwert dieses Projekts beläuft sich mittlerweile auf 1,4 Mio. DM.*

1999

- ❖ *2 Damen gehen bei der Landesmeisterschaft in die „Vollen“: Sie legen in Pfreimd den Grundstein für die Teilnahme bei der „Deutschen“: Carolin Alter mit der Luftpistole und Monika Gunreben mit dem Luftgewehr.*

2000

- ❖ *Am 06. Januar erklären Oberschützenmeister Josef Donhauser und 1. Schützenmeister Hubert Donhauser, dass der Verein schuldenfrei ist. Alle Kredite sind zurückbezahlt.*
- ❖ *Robert Seel ist in der Disziplin KK 100 m bei der „Deutschen“.*
- ❖ *Am 22. Oktober wird Oberschützenmeister Josef Donhauser nach Georg Scharl in Cham beim Oberpfälzer Schützentag für seine 10-jährige Tätigkeit als Vizepräsident zum Bundesehrenmitglied im OSB ernannt.*

2001

- ❖ *Mit einem großen Festprogramm wird das Jubiläumsjahr „50 Jahre Schützengesellschaft Kleinraiering“ begangen:*
- ❖ *21.04.: Fest- und Gedenkgottesdienst in St. Josef. Anschließend Festakt mit 230 Schützen und Prominenz aus Kirche, Politik, Sport und Wirtschaft. Oberschützenmeister Josef Donhauser kreiert erstmals einen Vereinsrückblick „ohne Worte“ – nur mit Bildern und Ton, sowie Filmausschnitten aus 50 Jahren SG Kleinraiering.*
- ❖ *30.04.: Beginn des Jubiläumsschießens verbunden mit dem Amberger Gauschießen.*
- ❖ *29.05.: Abschluss des Schießens mit Preisverteilung und Gaukönigsproklamation. Benjamin Schäfer wird Gaujugendkönig, Michaela Koller Gauschützenliesl und Birgitt Beier stellvertretende Gauschützenliesl. Insgesamt beteiligen sich 587 Schützen. Allein von unserem Verein nehmen 102 Mitglieder teil.*
- ❖ *05. bis 07.10.: Der Besuch der slowenischen Schützen aus Kranj wird auf das Jubiläumsjahr abgestimmt.*
- ❖ *10.11.: In einem größeren Rahmen wird die Jubel-Schützenkönigin Karin Reil proklamiert.*
- ❖ *15.12.: Die Weihnachtsfeier bildet den Abschluss des Jubiläumsjahres.*
- ❖ *Als erste Dame unserer Gesellschaft erringt Michaela Koller den Titel als Landesschützenliesl. Da sie mit einem 7,6 Teiler den besten Schuss auch im Konkurrenzkampf mit den Gauschützenkönigen abgab, wird sie am 28. April 2002 den Oberpfälzer Schützenbund beim Deutschen Bundeskönigsschießen vertreten. Dieser Wettbewerb findet im thüringischen Suhl statt.*

2002

- ❖ *Wir reisen nach Suhl am 26.04. und bereits auf der Hinfahrt erfahren wir per Radio, dass im 80 km entfernten Erfurt ein Sportschütze in einem Gymnasium 12 Menschen erschossen hat. Der in Suhl stattfindende Deutsche Schützentag und das Bundeskönigsschießen werden abgesagt.*
- ❖ *Zur Zeit der Deutschen Meisterschaft in München wird das Bundeskönigsschießen erneut angesetzt. Michaela Koller schießt einen 64,1 Teiler und erreicht unter 20 Landesverbänden den 8. Platz. Robert Seel, Willi Voit und Rudi Neumann in der Mannschaft mit dem KK-60-Schuss liegend starten bei der „Deutschen“.*
- ❖ *Mit einem Aufwand von 9.000,- Euro wird die LG-Anlage renoviert und zeitgerecht umgebaut.*

2003

- ❖ *Nach 30-jähriger Schützenmeisteramtstätigkeit kandidiert Hubert Donhauser nicht mehr zum 1. Schützenmeister. Eine Ära geht zu Ende. Was er als 1. Schützenmeister geleistet hat, kann hier nicht beschrieben werden, Da zu müsste ein eigenes Buch angelegt werden. In vielen archivarisches Unterlagen (Presseberichte, Protokolle und sonstige Aufzeichnungen) sind seine Verdienste festgehalten. Einstimmig wählt ihn die Versammlung mit 58 Mitgliedern zum Ehrenschiitzenmeister. Werner Koller wird sein Nachfolger.*
- ❖ *Christa Donhauser und Josef Beer starten beide mit dem LG bei der „Deutschen“.*
- ❖ *Zwei hohe Ehrungen des DSB erfahren zwei verdiente Mitglieder unseres Vereins: Ehrenschiitzenmeister Hubert Donhauser und Sportleiter Anton Donhauser werden mit dem Protektor-Ehrenzeichen des Deutschen Schiitzenbundes ausgezeichnet.*

2004

- ❖ *Bei der Generalversammlung am 06.01. wird die seit nunmehr 25 Jahren bestehende Vereinssatzung geändert. Einschneidender Punkt ist die Wahl des geschäftsführenden Vorstandes und des Gesamtvorstandes. Nun werden auch die Ämter des Schatzmeisters und des Schriftführers geheim gewählt. Außerdem wird zukünftig in einem Splittingverfahren die gesamte Vorstandschaft 2-geteilt gewählt.*
- ❖ *Ehrenschiitzenmeister Hubert Donhauser erhält als erstes Mitglied unseres Vereins bei der Sportlerehrung der Stadt Amberg durch Oberbürgermeister Wolfgang Dandorfer den Ehrenbrief der Stadt Amberg.*
- ❖ *Bei der Deutschen Meisterschaft in München wird Josef Beer mit dem Zimmerstutzen (282 Ringe von 300 möglichen) Deutscher Vizemeister.*
- ❖ *Aus der Hand des DSB-Präsidenten Josef Ambacher wird Oberschiitzenmeister Josef Donhauser mit dem Goldenen Verdienstkreuz Sonderstufe des DSB geehrt.*

2005

- ❖ *Am 06.01. tritt Oberschiitzenmeister Josef Donhauser nach 42 Jahren Dienstzeit von seinem Amt ab. Seine erbrachten Verdienste sind in den Archiv-Unterlagen erkennbar. Einstimmig wird er von 67 anwesenden Mitgliedern zum Ehrenoberschiitzenmeister gewählt. Für ihn die dritte Auszeichnung dieser Art: Gauehrenschiitzenmeister des Gaues Amberg und Bundesehrenmitglied des OSB sind die zwei anderen Ehrenmitgliedschaften. Werner Koller tritt sein Erbe als Oberschiitzenmeister an. Das Amt des 1.Schiitzenmeisters übernimmt der bisherige Sportleiter Anton Donhauser.*

2006

- ❖ *Nach Hubert Donhauser erhält nun auch Ehrenoberschützenmeister Josef Donhauser aus der Hand von Oberbürgermeister Wolfgang Dandorfer bei der Sportlerehrung der Stadt Amberg den Ehrenbrief.*
- ❖ *Josef Beer holt bei der DM in München auf KK 100 den 7. Platz (3 Ringe hinter dem Deutschen Meister).*

2007

- ❖ *Der Besuch bei unseren slowenischen Schützenfreunden Kranj ist gleichzeitig ein Jubiläum: Vor 40 Jahren begann diese enge, wie herzliche Verbindung.*
- ❖ *Josef Beer ist diesmal mit KK 100 m und Zimmerstutzen bei der Deutschen Meisterschaft.*

2008

- ❖ *Mit den gleichen Waffen vertritt uns Josef Beer wiederum bei der „Deutschen“.*

2009

- ❖ *Bei der ordentlichen Mitgliederversammlung wird Franz Dürrmann für sein jahrzehntelanges Engagement in unserem Verein als Ehrenmitglied ernannt.*
- ❖ *18.07.: Das wohl denkwürdigste Datum der Neuzeit. Das elektronische Zeitalter hält Einzug in unserem Verein. Für 35.000,-- Euro werden 10 LG-Stände auf Elektronik umgestellt. Prinzipiell gibt es keine Papierschießscheiben mehr.*

2010

- ❖ *Mitgliederversammlung am 06.Januar: Christa Donhauser wird für ihren 30-jährigen Einsatz als Trainerin, Jugendleiterin, Sportleiterin, stv. Damenleiterin und Presseleiterin zum Ehrenmitglied ernannt. Der Lohn für unermüdliche Leistungen im Ehrenamt. Danke Christa.*

2011

- ❖ *60 Jahre AG Kleinraiering: Vom 06. Bis 22.Mai führen wir ein Jubiläumsschießen, verbunden mit dem 59. Amberger Gauschießen durch. 423 Schützen beteiligen sich. Von unserem Verein nehmen 90 Mitglieder teil. Die Jubiläumsscheibe, gestiftet von der Stadt Amberg, gewinnt Oberschützenmeister Werner Koller mit einem 10,4 Teiler, geschossen mit der Luftpistole.*

2012

- ❖ *Der langjährige 2. Schützenmeister, ein äußerst aktiver Schütze und mit sehr hohem Vereinsinteresse, Georg Lehner, stirbt am 05.11.2012.*
- ❖ *Bei der Deutschen Meisterschaft im Sommerbiathlon wird Eberhard Donhauser Deutscher Meister (siehe Chronik der schießsportlichen Erfolge).*

2013

- ❖ *Am 06. Januar wird auf Grund seiner Verdienste Anton Donhauser zum Ehrenschiützenmeister ernannt. Seine Vorstandsämter bei der SG Kleinraigering: Schatzmeister, Sportleiter und 1. Schützenmeister. Über diese Ämter hinaus war er einer der aktivsten Mitglieder der Gesellschaft.*
- ❖ *Beim Gaukönigsschießen (Diana Hirschau) wird Herbert Ludwig Gauschiützenkönig des Schützengaus Amberg.*
- ❖ *Ein für sein Vereinsinteresse unvergessliches Mitglied, sowie jahrelanger Schriftführer, Paul Ehbauer, verstirbt am 16.06.2013.*
- ❖ *Erstmalig in unserem Verein werden 3 Schützen für 60-jährige Mitgliedschaft und Treue geehrt: Hubert Donhauser, Franz Dürrmann und Adolf Wiesgickl.*

2014

- ❖ *Als Amberger Gauschiützenkönig kann Herbert Ludwig im OSB-Leistungszentrum in Pfreimd um die Würde des Landesschiützenkönigs schießen. Fast wäre ihm dieser Titel geglückt. Mit einem 37 Teiler wird er 1. Landesritter. Nach seinem Schwiegervater, EOSM Josef Donhauser, holt er als 2. Schütze unseres Vereins diesen Titel.*
- ❖ *Unser Patenverein, die SG Fensterbachtaler Pursruck feiert ihr 60-jähriges Jubiläum; natürlich sind wir dabei.*
- ❖ *Beim Amberger Gauschießen in Hohenkemmth belegt Ehrenmitglied Christa Donhauser auf der Jubiläumsscheibe mit einem 7,7 Teiler den 1. Platz und gewinnt einen Digital-Fernseher im Wert von 600,- Euro.*

2015

- ❖ *Am 13. Dezember verstirbt ein langjähriges, pflichtbewusstes Mitglied: Christa Vogel. Sie war im höchsten Maße vom Interesse am Verein motiviert und 26 Jahre als Schriftführerin in der Vorstandschaft.*

2016

- ❖ *Eberhard Donhauser wird in Altenberg (Bay. Wald) 2-facher Deutscher Meister beim KK-Sommer-Biathlon. Sowohl im Sprint, als auch im Massenstart war der deutsche Spitzenbiathlet, wie es in der Presse hieß, nicht zu schlagen. Eberhard macht sich seit 2007 im Deutschen Schützenbund einen Namen und ist jetzt schon in der Seniorenklasse am Start.*
- ❖ *Beim Internationalen KK-Sommerbiathlon in Hohenzollern im Skistadion am Arber gewinnt unser Deutscher Meister Eberhard Donhauser den Massenstart-Wettbewerb. Teilnehmer: Deutschland, Tschechien, Slowakei und Belgien.*

2017

- ❖ *Bei der Generalversammlung am 6. Januar bekommen wir erstmal in unserem Verein eine weibliche Führungskraft – eine Schützenmeisterin: Michaela Nübler, die Tochter des bisherigen Oberschützenmeisters Werner Koller. Sie übernimmt das Amt des 1. Schützenmeisters und Markus Böhm wird als Oberschützenmeister Nachfolger von Werner Koller.*
- ❖ *Bei einem schönen, gelungenen Festabend wird Werner Koller, nachdem er am 6. Januar vom Amt des Oberschützenmeisters zurücktrat, zum Ehrenoberschützenmeister ernannt. 26 Jahre hat er neben diesem Amt auch noch die Posten eines Beisitzers, Jugendleiter und 1. Schützenmeisters besetzt. Sein vielseitiges Engagement lobte Ehrenoberschützenmeister Josef Donhauser in einer ausführlichen Laudatio. Die Ehrenmitgliedschaft hat Werner vollstens verdient. Herzlichen Glückwunsch.*

2018

- ❖ *Christa Kasper, eine gute Wirtin hat am 01. Februar aus Altersgründen den Pachtvertrag für die Schützenhaus-Gaststätte zum 31. Juli gekündigt. Ein herber Schlag.*

- ❖ *Der inzwischen 62-jährige Eberhard Donhauser ist immer noch einer der besten Deutschen Sommerbiathleten. In Bayrisch-Eisenstein ist er erneut Deutscher Meister in der Herrenklasse IV beim Massenstart geworden.*
- ❖ *Ein Brief aus Kranj (Slowenien) von Rajko Rozman erreicht uns nicht ganz überraschend. In diesem Brief klagt er an, dass die Stadt Kranj sich in punkto der Zusammenarbeit mit der Stadt Amberg nicht gerade willig zeigt (freundlich ausgedrückt) und damit auch den Krainer Schützen eine weitere Verbindung mit unserem Verein nicht mehr möglich sein kann. Zumindest vorerst ist dies das „Aus“ einer über 50-jährigen Schützenfreundschaft. Der Gründervater dieser Beziehung, Ehren-Oberschützenmeister J.Donhauser, bedauert dies zutiefst.*
- ❖ *Zu Weihnachten erreicht uns ein Brief vom Krainer Schützenpräsidenten Franz Strnisa, der uns Hoffnungen macht, dass mit einem neuen Stadtpräsidenten eine neue Verbindung aufrechterhalten werden kann.*

2019

- ❖ *Seit 01.August 2018 haben wir keinen Wirt. Inserate in den Zeitungen und sonstige Bemühungen fruchteten nicht, um einen neuen Pächter zu finden. Ein Plakat - angeregt von EM Christa Donhauser- brachte gegen Anfang des neuen Jahres Licht ins Dunkel. Es meldeten sich einige, aber wohl nicht die Richtigen. Bis schließlich eine italienische Familie ernsthaftes Interesse bezeugte und schlussendlich zum 01.April 2019 einen Pachtvertrag unterschrieben: Carmine und Daniela Viteritti.*

Eine fast ¾-jährige , arbeitsreiche Zeit für viele Mitglieder ging zu Ende. Wir mussten ja alles selbst übernehmen, um das Vereinsleben im Schützenhaus zu erhalten. Dazu kamen zum Abschluss auch noch Renovierungsarbeiten in den Gasträumen und vor allem in der Küche (Auflagen vom Amt für Öffentliche Ordnung).

Zusammengestellt 2011, aktualisiert am 29.April 2019

Josef Donhauser

(Ehrenoberschützenmeister)